

Pokalhalbfinale Endstation für Erste Mannschaft

24.03.2016 12:19 von Albrecht Morast

Mit 1:3 (1:1) unterlag unsere Erste Mannschaft im Kreispokalhalbfinale beim VfL Eberstadt und schied somit aus dem Pokalwettbewerb aus. Trotz der Niederlage stellte Trainer Jürgen Göbes unmittelbar nach Spielende klar, dass seine Spieler nicht die Köpfe hängen lassen dürfen, denn bereits am Samstagnachmittag steht beim TSV Höpfingen 2 wieder der „Ligaalltag“ auf dem Programm.

Herausragender Akteur bei dem Derby war VfL-Torjäger Daniel Breitinger, der seine Mannschaft mit drei Treffern quasi im Alleingang ins Endspiel katapultierte. Dort trifft Eberstadt auf die SG Erfeld-Gerichtstetten, die sich beim FC Donebach mit 1:0 nach Verlängerung durchsetzte.

Martin Volk begann im Angriff und traf zum Ausgleich

Im Vergleich zum Pokalviertelfinale, das unsere Mannschaft im August mit 4:3 in Walldürn gewann, unternahm unser Trainer gleich fünf Veränderungen vor. Lediglich Manuel Stieber, Manuel Götz, Christian Müller, Mike Rösch, Thomas Ballweg und Martin Volk standen bei dem nervenaufreibenden Krimi in der Startformation. Neben diesen sechs Spielern starteten noch die beiden Aumüller-Brüder Jonas und Fabian, Alex Dörr, Felix Holderbach sowie im Tor Tobi Radefahrt.

In den ersten Minuten drängte der VfL auf einen frühen Führungstreffer. Ging der erste Torschuss neben das Tor (4. Minute), war Manuel Stieber im eins gegen eins der Gewinner (6.). Auf der anderen Seite zeigte Jonas Aumüller mit einem Kopfball über das Ziel nach einer Ecke von Mike Rösch die ersten Angriffsbemühungen (8.).

Das Spielgeschehen lief weitestgehend im Mittelfeld vor sich dahin, wobei der VfL das agilere Team war und unsere Mannschaft nicht so richtig in die Gänge kam. In der 17. Minute verhinderte Tobi Radefahrt durch eine gekonnte Rettungsaktion den Rückstand. Dann hatte unsere Mannschaft nach einer VfL-Ecke eine 5:3 Überzahlsituation. Doch passend zu dem bisherigen Verlauf wurde der erfolgsversprechende Angriff zu fahrlässig ausgespielt (19.). Das nächste TSV-Lebenszeichen zeigte erneut Jonas Aumüller durch einen Kopfball, der in den Händen des Eberstädter Schlussmannes landete (29.).

In der 38. Minute ging der VfL in Führung. Wurde dem führenden Kreisligatorschützenkönig Daniel Breitinger 25 Meter vor unserem Tor zu viel Platz gelassen, konnte sich dieser drehen und traf vom Schützen aus gesehen in die linke Ecke. Unbeeindruckt von dem Rückstand gelang Martin Volk postwendend mit dem ersten geglückten Angriff der Ausgleich (40.). Felix Holderbach setzte sich über

die rechte Seite durch, sah Mike Rösch, der zum gestarteten Martin Volk querlegte, der den heimischen Torwart umkurvte und zum 1:1 vollendete.

Nach dem Wiederanpfiff hatte Felix Holderbach die erste Chance, jedoch ging seine Direktabnahme von der Strafraumgrenze über das gegnerische Gehäuse (48.). Nach knapp einer Viertelstunde Spielzeit hatte Eberstadt zunächst eine Kopfballmöglichkeit und kurz darauf scheiterte ein VfL-Angreifer alleine vor Tobi Radefahrt. Besser machte es abermals der VfL-Spieler mit der Nummer 17, Daniel Breitinger, der mit einem sehenswerten Fallrückzieher in der Manier eines Tor der Woche seine Farben erneut in Führung brachte.

Hin und her in der letzten Viertelstunde

Hatte zunächst Eberstadt die Möglichkeit zur Vorentscheidung (73.), wurde ein Schuss von Mike Rösch zur Ecke geklärt (76.). Bei der nachfolgenden Ecke wäre der Ausgleich fast gefallen: Alex Dörr brachte die Hereingabe, jedoch ging Mike Röschs „Hakenschuss“ nur an den Außenpfosten. Anschließend fand eine gefühlsvolle Flanke von Felix Holderbach keinen Abnehmer in der Mitte (78.).

Wiederum auf der anderen Seite ging ein Schussversuch knapp am Tor vorbei (80.). Fast im Minutentakt sahen die Zuschauer gute Einschussmöglichkeiten in beiden Strafräumen. Die beste vergab dabei Jonas Aumüller. Profierte er zunächst von einem Missverständnis in der VfL-Abwehr und war er bereits am Torwart vorbei, rettete ein Eberstädter Spieler noch vor der Linie (83.). Abermals kurz vor der Linie wurde der Ball erneut geklärt, nachdem sich Felix Holderbach über links durchsetzte (84.). Zwei weitere Ecken wurden gefährlich, eine landete sogar an der Latte. Als sich die zweiminütige Nachspielzeit dem Ende zuneigte, begab sich auch Torwart Tobi Radefahrt mit nach vorne. Durch einen Konter gelang Eberstadt bzw. Daniel Breitinger das 3:1 (92.).

Aufgrund der kämpferischen Leistung in den letzten Minuten wäre die Verlängerung verdient gewesen, doch dafür sollte es nicht reichen.